STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2023 / Nummer 6 — Samstag, den 10. Juni 2023

Der Bürgermeister informiert

Neueinweihung der Kindertagesstätte in Etzdorf

Seit August 2018 liefen fast fünf Jahre andauernde Bautätigkeiten, mit denen die Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf in einen hervorragenden Zustand versetzt werden konnte. Zunächst wurden 2019 Änderungen in den Raumnutzungen, in den Außenanlagen, zur Einhaltung von Brandschutzauflagen, zur Wärmedämmung des Gebäudes sowie zur Nutzung einer energetisch sinnvoll einsetzbaren Heizung umgesetzt. Im Februar 2020 lud die Gemeinde bereits einmal für Mitte März zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem diese ersten Maßnahmen mit einem Gesamtinvestvolumen von 1,4 Millionen Euro der Öffentlichkeit präsentiert werden sollten. Die Corona-Pandemie, die das öffentliche Leben in Deutschland am 18. März 2020 fast gänzlich zum Erliegen brachte, machte uns hier einen Strich durch die Rechnung und die Veranstaltung musste abgesagt werden. Aus dem gleichen Grund war auch in den nächsten zweieinhalb Jahren ein Nachholen nicht möglich. Die Gemeinde nutzte jedoch diese Zeit, um weitere Investitionen an und um das Kindergartengelände durchzuführen. Es entstand ein Spielplatz auf dem bisherigen Außengelände, bei dem der überwiegende Teil der Spielgeräte neu aufgebaut wurde. Anschließend erfolgten weitere Investitionen in die Außenanlage mit Grunderwerb, Bau der Zufahrt und deutlichen Verbesserungen an der Parkplatzsituation. Der Fokus war nun auf einen neu angesetzten Tag der offenen Tür gerichtet, der am 3. Juni dieses Jahres durchgeführt werden konnte. Bemerkenswert, dass bis zum Nachmittag des 2. Juni 2023 noch an der Fertigstellung der letzten Dinge gearbeitet wurde und damit eine Punktlandung erfolgte. Mit den nachfolgenden Aufnahmen wollen wir auf dieses gelungen Fest zur Neueinweihung der Kindertagestätte „Max und Moritz“ in Etzdorf zurückblicken und möchten damit gleichzeitig einen herzlichen Dank an alle aussprechen, die in den zurückliegenden fast fünf Jahren mit ihren Entscheidungen im Gemeinderat, bei Architekten- und Bauleistungen, vor allem aber auch mit „Geduld und Spuke“ bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich bei den Eltern der Kinder, die die Einrichtung nutzen, zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Im Auftrag der Gemeinde und nach Vorgabe des Teams der Kindertagestätte wurde der Giebel am Eingang zum Gebäude und zur Außenanlage der Kindereinrichtung derart gestaltet. Die REBEL-ART GmbH, nun auch im ehemaligen Etzdorfer Umspannwerk ansässig, führte diesen Auftrag aus. Das ist ein toller und gelungener Höhepunkt für diese Kindertageseinrichtung, bei der sich sicherlich mancher Besucher des Festes auch schon gedanklich damit befasste, ähnliche Arbeiten an seinem Hausgrundstück ausführen zu lassen. Wer Interesse hat, kann sich gern im Internet unter rebel-art.de informieren.

Die symbolische Eröffnung mit Durchschneiden des Bandes zur Einweihung erfolgte durch zwei Kinder der Kindertagesstätte sowie von links nach rechts im Bild Gemeindekämmerer Francis Kuhnke, Antje Zeugner-Meyer, Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtung, Lutz Menzel, Ortsvorsteher von Etzdorf und Gersdorf sowie Gabriele Köhler, Sachbearbeiterin für den Bereich Kindertagesstätten in der Gemeindeverwaltung Striegistal.

Unsere Kinderbetreuer hatten ein Programm für die Gäste vorbereitet, in dem symbolisch die Geschichte dieses Kindergartens nachgestellt wurde. Mehrere hundert Besucher freuten sich über die mit Begeisterung mitwirkenden Kinder und spendeten Applaus.

Der Bürgermeister informiert

Auch die damalige Etzdorfer Bürgermeisterin Ruth Oehmigen (Bildmitte), in deren Amtszeit die Einrichtung Ende der achtziger Jahre gebaut werden konnte, wurde geehrt und in das Programm von den Kindern mit einbezogen. Eine tolle Geste für ihre damalige berufliche Lebensleistung.

Nach dem Programm konnten die Kinder und die Gäste am Fest die Geräte des neuen Spielplatzes testen und waren natürlich mit großem Enthusiasmus dabei.

Viele zusätzliche Angebote waren am Festtag zur Nutzung für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen vorbereitet. Ob Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr, Rundfahrten mit den Feuerwehreinsatzfahrzeugen der Ortsfeuerwehr Etzdorf, Spielen an Kinderküchen, Gesichter schminken, das Drehen des Glücksrades mit dem Gewinnen von Preisen, alle hatten beim Probieren viel Spaß, wie man an diesen Fotos sehen kann. Viele fleißige Helfer sorgten für ein umfangeiches Speisen- und Getränkeangebot, es fehlte an nichts und die heißen Temperaturen sorgten für einen ordentlichen Absatz.

Vom Ortschaftsrat Etzdorf/Gersdorf gab es ein besonderes Geschenk für alle Mitarbeiter in dieser Kinderbetreuungseinrichtung. Diese speziell gestalteten T-Shirts wurden an die Mitarbeiterinnen und den Mitarbeiter überreicht. Eine tolle Geste des Ortschaftsrates und der beteiligten Etzdorfer Vereine.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Juli 2023
Redaktionsschluss: 29. Juni 2023

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert 1
Amtliche Bekanntmachungen 5
Veranstaltungskalender 12
Aus unseren Ortschaften 13
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen 17
Wir gratulieren 20
Kirchliche Nachrichten 21
Veranstaltungen im Umland 23

Viele fleißige Helfer waren im Einsatz und mit Freude und Spaß bei der Sache.

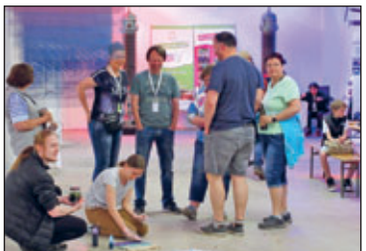
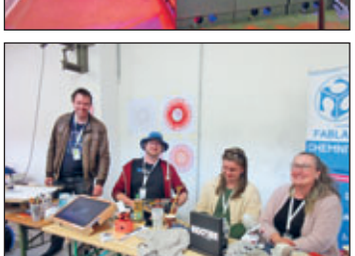
Unsere letzten vier Aufnahmen zeigen einige Festbesucher. Von der Feierlichkeit am Tag der offenen Tür haben die Gäste sicher viel positive Energie mitnehmen können.

Die Gemeinde als Träger der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf hat in den letzten fünf Jahren rund 1,8 Millionen Euro in diese Einrichtung investiert und wünscht sich, dass die Kinder, die Eltern und unsere Mitarbeiter in den nächsten Jahren viel Freude bei der Nutzung dieser geschaffenen Werte haben werden.

Tolles Fest im Umspannwerk Etzdorf

Seit nunmehr fast drei Jahren befindet sich das denkmalgeschützte ehemalige Umspannwerk in der Waldheimer Straße 81 in Etzdorf im Eigentum der KulturNetzWerk UW Etzdorf GmbH aus Chemnitz. Durch die Pandemie ausgebremst, konnten die neuen Eigentümer ihr Projekt zur Umnutzung des großen Gebäudes und des rund einen Hektar großen Außengeländes zu „Sachsens größter Werkstatt“ nicht sofort angehen. Nun ist es den Eigentümern gelungen, dass im Rahmen einer Ausschreibung der Stadt Chemnitz, die zur Kulturhauptstadt Europas 2025 gekürt wurde, das Umspannwerk in Etzdorf und sieben weitere zukunftsträchtige Projekte im Chemnitzer Umland zu sogenannten „Maker-Hubs“ ernannt wurden. Ein Begriff, den sicherlich die Wenigsten deuten können, der jedoch übersetzt soviel wie „Macher-Punkt“ bedeutet. Von diesen Objekten und Projekten im Chemnitzer Umland aus soll Offenheit, Vielfalt, Gemeinsinn, Kreativität und Machergeist nicht nur ausgehen, sondern diese Attribute sollen auch ins Chemnitzer Umland getragen werden.

Für das Etzdorfer Projekt war der 27. Mai 2023 im Hinblick auf diese genannten Ansprüche eine erste Feuertaufe, die mit Bravour bestanden wurde. Viele hundert Besucher waren neugierig darauf, was hier angeboten wird. Und das Gebotene war erstens nicht wenig und dann auch noch dermaßen vielfältig, dass für jeden etwas dabei war. Die geleiteten Führungen mit Rundgängen durch das Gebäude des ehemaligen Umspannwerkes boten zudem besondere Einblicke, die viele Striegistaler und Besucher der Veranstaltung erstmals erleben durften. Neben den Erläuterungen zu den bisherigen Nutzungen der verschiedenen Etagen des großen Gebäudes konnten die Teilnehmer erahnen, was hier zukünftig möglich sein kann. Mit den Aufnahmen in diesem Artikel geben wir nur einen ganz kleinen Abriss der vielen Angebote an diesem Tag. Die „Macher“ des Umspannwerkes in Etzdorf haben auf jeden Fall gezeigt, dass sie mit diesen räumlichen Voraussetzungen das Potenzial haben, einen weiteren kulturellen, kreativen und touristischen Höhepunkt im Striegistal zu schaffen, der auch zu einem gewissen Alleinstellungsmerkmal für Etzdorf und die Kommune werden kann. Die Gemeinde Striegistal wird die weitere Entwicklung im Umspannwerk in Etzdorf in der Zukunft nach besten Kräften fördernd begleiten und wünscht den Machern der KulturNetzWerk UW Etzdorf GmbH um Guido Günther viel Erfolg.

Aufwertung des Landschaftsbildes am Turmweg in Böhrigen

Fast zehn Jahre Vorbereitung waren notwendig, damit alle Grundstückseigentums- und -pachtfragen am Weg vom Böhrigener Aussichtturm zum Turmweg in diesem Ort geklärt werden konnten. Nach Eigentumsübergang an die Gemeinde hat die Kommune begonnen, die Neugestaltung des Weges über das ehemalige Feld planerisch vorzubereiten. Mit einem positiven Förderbescheid über das LEADER-Programm konnte der Gemeinderat letztendlich nach öffentlicher Ausschreibung im September 2022 den Auftrag für die Bauleistung für rund 205.000 Euro vergeben. Der Rundwanderweg zum Aussichtsturm musste damit von Oktober letzten Jahres bis zum Mai 2023 vorerst baubedingt gesperrt werden. Am 2. Juni dieses Jahres erfolgte mit Abschluss der Bauarbeiten die Endabnahme, zu der die Gemeinde als Bauherr Vertreter des Planungsbüros, des Baubetriebes, des Gemeinderates, der Ortschaftsräte sowie des Turmvereines eingeladen hatte. Einschließlich Planung wurden zur Aufwertung dieses Teilabschnittes des Rundwanderweges zum Aussichtsturm insgesamt 240.000 Euro aufgewendet. Der Weg ist dabei ein weiterer kleinerer touristischer Höhepunkt im Wandergebiet der Striegistäler und wird zukünftig sicherlich von vielen Gästen, aber auch von einheimischen Bürgerinnen und Bürgern gut genutzt werden.

Der von der Gemeinde erworbene Weg wurde mit Frostschutzmaterial so hergestellt, dass der Wanderweg zukünftig auch bei nassen Witterungen gut begehbar ist. Zur Abgrenzung zu den anliegenden Feldflächen wurden einseitig große Steine verbaut und auf der gegenüberliegenden Seite wurde ein mit Buschwerk bepflanzter Erdwall angelegt. Für die Nutzung durch die Landwirtschaft wurde eine gepflasterte Feldüberfahrt eingebaut.

Einige Teilnehmer an der Abnahme der Bauleistungen am 2. Juni 2023. Im Bild von links nach rechts Thomas Grunau, Bauhofleiter, Julian Gerlach, Bauhofmitarbeiter und verantwortlich für die Gemarkung Böhrigen, Anett Mann, Bauverwaltung, Ingolf Rosenblatt, Turmverein, Dietmar Leutert und Richard Wiesner, Gemeinderatsmitglieder, Angela Dathe, Bauleiterin der Firma Steinbach + Richter GbR aus Lichtenau, Luise Bilz, Jacob + Bilz Landschaftsarchitekten aus Chemnitz sowie Achim Neuber vom Aussichtsturmverein.

Eine der Bestimmungen zur Fördermittelvergabe ist, dass dieses Schild zur Information für die Nutzer des Wanderweges angebracht werden muss. Das Vorhaben wurde im Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum für den Freistaat Sachsen mit dem Ziel einer ausgewogenen Entwicklung der ländlichen Gemeinschaft mit insgesamt 159.951,18 Euro gefördert.

Auch diese überdachte Sitzgruppe oberhalb der Stammbaumwiese ist Teil des Gesamtprojektes und wird mit der phantastischen Sicht über Böhrigen sicherlich von vielen Ausflüglern gut genutzt werden.

Wo vormals vermüllte Reste ehemaliger Gartenanlagen ein unschönes Landschaftsbild abgaben, stehen nun entlang des Rundwanderwegs zum Aussichtsturm oberhalb des Turmweges in Böhrigen Liege- und Sitzgelegenheiten, auch inmitten der neuangelegenen Stammbaumwiese. Diese Familiensonnenliegen wurden dabei durch die Gemeinde im Gebiet der Striegistäler erstmals aufgestellt, wobei deren Installation zukünftig auch an anderen Stellen geplant ist. Nutzen Sie diese Sitzmöbel doch mal als Ihr Ausflugsziel, um von hieraus einen Sonnenuntergang über Böhrigen zu erleben, Sie werden begeistert sein.

Diese drei Besucher haben das am Tag der Abnahme gleich einmal getestet. Von links nach rechts im Bild Ingolf Rosenblatt vom Turmverein, Gemeinderat Richard Wiesner aus Marbach und Achim Neuber aus Böhrigen.

Vorstellung neuer Mitarbeiter der Gemeinde

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30. Mai dieses Jahres wurden vor den versammelten Ratsmitgliedern zwei neue Mitarbeiter in der Gemeinde vorgestellt. Dabei entstand diese Aufnahme, die im Bild links Julian Gerlach aus Böhrigen zeigt, der seit 1. Februar dieses Jahres den Striegistaler Bauhof verstärkt. Rechts daneben zu sehen ist Sindy Gotthelf aus Berbersdorf, die seit 1. April 2023 dem Team der Kämmerei in der Verwaltung angehört. Wir wünschen beiden neuen Mitarbeitern viel Erfolg und Spaß bei der Abarbeitung der ihnen übertragenen Aufgaben.

Weitere Glückwünsche erhielt vom Gemeinderat Antje Zeugner-Meyer aus Dittersdorf, die es berufsbegleitend geschafft hat, mit einem vierjährigen Studium den Abschluss eines Bachelor of Arts in sozialer Arbeit erfolgreich abzuschließen. Damit hat sie mit dieser fachlichen Qualifikation, vor allem aber auch mit ihrer sachlichen und zielorientierten Arbeitsweise alles Handwerkszeug um weiterhin ihre Aufgaben als Leiterin der Kindertagesstätten der Gemeinde Striegistal in Böhrigen und Etzdorf erfüllen zu können.

Hochzeitsjubiläen in Mobendorf und Etzdorf

Unsere Aufnahme zeigt die Eheleute Brigitte und Winfried Fischer aus Mobendorf, die am 21. Mai dieses Jahres das Fest der Eisernen Hochzeit feiern konnten.

Am 23. Mai 2023 feierten Marianne und Hans Leuckert in Etzdorf das siebzigjährige Jubiläum ihrer Hochzeit und damit das seltene Fest der Gnadenhochzeit, zu dem sie auch ein Glückwunschschreiben von Michael Kretschmer, dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen erhielten.

Die Gemeinde Striegistal sowie die Ortschaftsräte Mobendorf und Etzdorf waren unter den zahlreichen Gratulanten bei diesen beiden tollen Jubiläen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen
findet am Mittwoch, dem 21. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 6. Gemeinderatssitzung vom 30.05.2023 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 24/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt im Zuge des Bauvorhabens Modernisierung des Spielplatzes am Kindergarten „Waldblick“ in Böhrigen die Vergabe des Bauloses 2: Landschaftsbauarbeiten an die Firma Baugeschäft Braune aus 09661 Rossau, Ortsteil Weinsdorf zum Bruttoangebotspreis von 133.552,05 Euro.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 25/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt im Zuge des Bauvorhabens Modernisierung des Spielplatzes in Schmalbach die Vergabe des Bauloses 2: Landschaftsbauarbeiten an die Firma Steinbach & Richter GbR Landschaftsgestaltung aus 09244 Lichtenau Ortsteil Ottendorf zum Bruttoangebotspreis von 60.473,92 Euro.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 26/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 676/14 der Gemarkung Berbersdorf in Größe von 15 m² zum Preis von 2,52 Euro/m² zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 27/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 3/9 der Gemarkung Böhrigen in einer Gesamtgröße von 101 Quadratmetern zum Preis von 36,20 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 28/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 3/10 der Gemarkung Böhrigen in einer Gesamtgröße von 113 Quadratmetern zum Preis von 36,20 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 29/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt die teilweise Übertragung von Kassengeschäften auf der Grundlage des beigefügten Verwaltervertrages an den Verwaltungsservice Kerstin Stecher und ermächtigt den Bürgermeister zur Ausfertigung des Vertrages.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 30/06/Mai2023
Der Gemeinderat bestätigt die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2023 für die Amtszeit 2024 bis 2028 mit folgenden Personen:
Florian Wiehring aus Marbach, Marco Leutert aus Berbersdorf, Peter Schulz aus Berbersdorf und Lars Harthun aus Dittersdorf.
14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 31/06/Mai2023
Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Markensatzung für die Kollektivmarke (Wort/Bild) „Striegistal – Region der Manufakturen“.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Gemeinde Striegistal für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Das Landratsamt Mittelsachen hat mit Bescheid vom 01.06.2023 (AZ 0.03-11150101-540/1/2023-Hel) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 bestätigt.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 liegen in der Zeit vom **12.06.2023 bis 16.06.2023** während folgender Zeiten

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

öffentlich zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Striegistal. Kämmerei, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal aus.
Striegistal, den 10.06.2023
Wagner, Bürgermeister

Haushaltssatzung Gemeinde Striegistal für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.04.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

	Haushaltsjahre	
	2023	2024

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird
im **Ergebnishaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.544.839,00 EUR	10.973.381,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.074.595,00 EUR	12.128.251,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.529.756,00 EUR	-1.154.870,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	6.295.000,00 EUR	15.473.385,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.491.941,00 EUR	1.656.000,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	4.803.059,00 EUR	13.817.385,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	3.273.303,00 EUR	12.662.515,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR	0,00 EUR

– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR 0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf 3.272.303,00 EUR 12.662.515,00 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 10.675.346,00 EUR 11.387.563,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 11.473.018,00 EUR 11.813.494,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -797.672,00 EUR -425.931,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.262.489,00 EUR 19.160.038,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 12.933.357,00 EUR 11.148.653,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.670.868,00 EUR 8.011.385,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.468.540,00 EUR 7.585.454,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR 0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 141.428,00 EUR 141.639,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -141.428,00 EUR -141.639,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -2.609.968,00 EUR 7.443.815,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 0,00 EUR 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000,00 EUR 1.200.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
– für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320,00 v.H. 320,00 v.H.
– für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390,00 v.H. 390,00 v.H.
– Gewerbesteuer auf 400,00 v.H. 400,00 v.H.

§ 6

Weitere Festsetzungen:
Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Gemeinde Striegistal, den 10.06.2023
gez. Wagner, Bürgermeister *(Siegel)*

Markensatzung

Kollektivmarke (Wort/Bild)
„Striegistal – Region der Manufakturen“
vom 31.05.2023

Präambel

Um ein unverwechselbares Erscheinungsbild der lebens- und liebenswerten Region der Striegistäler zu festigen, bekennt sich die Gemeinde Striegistal mit Beschluss des Gemeinderates vom 30.05.2023 dazu, zukünftig die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes, der Tourismusregion und der Produkte von Qualitätsanbietern mit einem einheitlichen Corporate Design zu ermöglichen. Wesentlicher Bestandteil dessen ist die Wort-/Bildmarke **„Striegistal – Region der Manufakturen“,** mit der durch ihre Verwendung bei Marketingaktivitäten und der Außenkommunikation durch die Markennutzer ein Wiedererkennungseffekt verliehen werden soll. Dabei ist der Einsatz der Marke im Zusammenhang mit Publikationen, in Verbindung mit Werbeträgern, auf regional hergestellten Produkten und auf den Kommunikationskanälen vorgesehen. Mit der Markensatzung soll die einheitliche Verwendung (Erscheinungsbild) der Marke und ihre Anwendung rechtlich geregelt werden.

§ 1 Markeninhaber

(1) Markeninhaber ist die Gemeinde Striegistal, vertreten durch den Bürgermeister.
(2) Der Sitz der Gebietskörperschaft befindet sich in 09661 Striegistal, Waldheimer Straße 13.
(3) Die Ausschließungs- beziehungsweise Nutzungsrechte der Marke werden von der Gemeinde Striegistal verwaltet.

§ 2 Zweckbestimmung

Die kennzeichnungsmäßige Anwendung der Marke dient zur Verleihung eines einheitlichen gestalterischen Erscheinungsbildes bei Marketingaktivitäten und der kennzeichenmäßigen Verwendung für Standort, Tourismus, Qualität von gewerblichen Produkten und Dienstleistungen. Durch den damit verbundenen Wiedererkennungseffekt soll der Standortvorteil und der Bekanntheitsgrad der Region der Striegistäler erhöht werden.

§ 3 Gestaltung

Die Gemeinde Striegistal ist Inhaber der nachfolgend abgebildeten Kollektivmarke (Wort-Bildmarke): „Striegistal – Region der Manufakturen“.

§ 4 Nutzungsberechtigte der Marke

(1) Die Gemeinde Striegistal gestattet den Ortschaftsräten, Unternehmen, Vereinen sowie Schulen und Kindertagesstätten, die entweder in der Gemeinde Striegistal oder außerhalb des Gemeindegebietes, aber innerhalb einer Gemarkung, durch welche die Flüsse „Striegis“, „Große Striegis“ und „Kleine Striegis“ verlaufen, ansässig sind, die von der Gemeinde Striegistal eingetragene Kollektivmarke zu den in § 5 dieser Markensatzung festgelegten Bedingungen zu benutzen. Die Nutzungsberechtigen haben vor Aufnahme der Nutzung einer schriftlichen Anzeigepflicht gegenüber der Gemeindeverwaltung Striegistal nachzukommen. Die Gemeinde Striegistal behält sich im Einzelfall das Recht vor, die Nutzungsberechtigung zu untersagen.

(2) Für Kirchen, Kirchengemeinden und religiöse Gruppen, private Einzelpersonen und Vorhaben, lose, nichtorganisierte Personengruppen bedarf es generell der Erlaubnis des Bürgermeisters zur Benutzung der Kollektivmarke zu den in § 2 dieser Markensatzung festgelegten Zwecken. Die Erlaubnis zur Nutzung geschieht auf schriftlichen Antrag.

(3) Für eine Nutzung der Marke zu parteipolitischen Zwecken oder zu Zwecken, die gedanklich mit den Zielen oder den Namen von Parteien in Verbindung gebracht werden können, wird keine Nutzungserlaubnis erteilt. Eine Nutzung der Marke darf zudem nicht im Zusammenhang mit extremistischen, ganz oder teilweise menschenverachtenden, gewaltverherrlichenden, pornografischen, rassistischen, strafbaren Inhalten oder kinder- und jugendgefährdenden Belangen erfolgen.

§ 5 Benutzungsbedingungen

(1) Die Kollektivmarke „Striegistal – Region der Manufakturen“ zeigt die Verbundenheit mit der Region Striegistal und darf von den Berechtigten für langfristige und dauerhafte Vorhaben (zum Beispiel dauerhafter Aufdruck auf Geschäftspapieren, Eintragung auf der eigenen Internetpräsenz) sowie für kurzfristige Vorhaben (zum Beispiel Anzeigengestaltung, Einzelveranstaltungen) verwendet werden. Die gewährte Befugnis zur Benutzung des Zeichens darf nicht auf Dritte übertragen werden.

(2) Die Marke kann in der von der Gemeinde Striegistal vorgegebenen farbigen Variante oder auch als schwarz-weiß Variante verwendet werden. Eine eingeschränkte Individualisierung (Anwendungsvarianten) für eine Firma oder Verein darf ausschließlich bei der Logoerstellerin Bianka Behrami FOTO. GRAFIK.ART, Penig, beauftragt werden. Die dabei anfallenden Kosten müssen in vollem Umfang durch den Nutzer übernommen werden.

§ 6 Rechte und Pflichten der Beteiligten im Falle von Verletzungen der Kollektivmarke

(1) Die Benutzungsberechtigten sind verpflichtet, der Gemeinde Striegistal Verletzungen der Kollektivmarke unverzüglich anzuzeigen.

(2) Die Gemeinde Striegistal verpflichtet sich einzuschreiten, wenn Dritte die Kollektivmarke missbräuchlich benutzen.

(3) Rechte aus der Kollektivmarke sowie Ansprüche wegen rechtswidrigen Zeichengebrauchs stehen ausschließlich der Gemeinde Striegistal zu.

(4) Bei missbräuchlicher Verwendung der Marke, insbesondere wenn das Ansehen oder das Interesse der Gemeinde Striegistal als Markeninhaber geschädigt würde oder bei Verstößen gegen die Bestimmungen dieser Satzung kann die Nutzung der Marke mit sofortiger Wirkung untersagt und/oder die Erlaubnis widerrufen werden.

§ 7 Zeitpunkt des Inkrafttretens

Diese Markensatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Striegistal, den 31.05.2023
gez. Wagner, Bürgermeister *(Siegel)*

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten der Gemeinde Striegistal für die Schöffenwahl 2023

Die von den Gemeinderäten der Gemeinde Striegistal bestätigte Vorschlagsliste wird zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom **12.06. bis 16.06.2023** zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Striegistal – Hauptamt – in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ausgelegt. Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Striegistal oder beim Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Striegistal für das Jahr 2022

1. Kindereinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
erforderliche Personalkosten	1.138,50 Euro	474,38 Euro	256,16 Euro
erforderliche Sachkosten	232,45 Euro	96,86 Euro	52,30 Euro
Personal- und Sachkosten	1.370,95 Euro	571,24 Euro	308,46 Euro

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
Landeszuschuss	246,83 Euro	246,83 Euro	164,56 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	235,00 Euro	120,00 Euro	65,00 Euro
Gemeindezuschuss	889,12 Euro	204,41 Euro	78,90 Euro

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Abschreibungen	1.830,36 Euro
Zinsen	---
Miete	---
Gesamt	1.830,36 Euro

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	11,04 Euro	4,60 Euro	2,48 Euro

2. Kindertagespflege nach § 3 Absatz 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 Stunden
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	0,00 Euro
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr.2 SGB VIII) einschließlich seit 1.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	504,07 Euro
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII),	
Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	49,34 Euro
= laufende Geldleistung	553,41 Euro
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00 Euro
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	553,41 Euro

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung – beziehungsweise – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt – je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 Stunden
Landeszuschuss	281,83 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	235,00 Euro
Gemeindezuschuss	36,58 Euro

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Information für die Eigentümer von Kleinkläranlagen (KKA)

Der AZV Obere Freiberger Mulde weist darauf hin, dass in der Regel alle erteilten Erlaubnisse für Kleinkläranlagen zur Einleitung in ein Gewässer für Direkteinleiter (wasserrechtliche Erlaubnisse) befristet sind und einer zu beantragenden Verlängerung bedürfen.

Gleiches gilt für Kleinkläranlagen, deren Überlauf in die öffentliche Kanalisation (Regenwasserkanäle) erfolgt, sogenannte Indirekteinleiter, deren Erlaubnis zur Einleitung über einen Bescheid des AZV Obere Freiberger Mulde erteilt wurde. Auch diese Bescheide bedürfen einer Verlängerung, welche beim AZV Obere Freiberger Mulde zu beantragen sind.

Der Erlaubnisinhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis (Direkteinleiter) beziehungsweise Bescheidinhaber (Indirekteinleiter) sollte den festgelegten Termin für das Auslaufen der Erlaubnis/des Bescheids unbedingt prüfen.

Erlaubnisinhaber (Direkteinleiter) müssen die Verlängerung der bestehenden Erlaubnis beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Wasserbau, Gewässer- und Hochwasserschutz („Untere Wasserbehörde“) beantragen. Bescheidinhaber (Indirekteinleiter) beantragen die Verlängerung der Einleitung beim AZV Obere Freiberger Mulde.

Für die Verlängerung der Erlaubnis/des Bescheids können die entsprechenden Antragsformulare über die Homepage der OFM Abwasserentsorgung GmbH (www.ofm.rosswein.de/Satzungen&
Formulare) bezogen werden oder auch schriftlich beim Landratsamt Mittelsachsen oder der OFM Abwasserentsorgung GmbH beantragt werden.

Die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis (Landratsamt) beziehungsweise Bescheide des AZV Obere Freiberger Mulde sind kostenpflichtig, ebenfalls die Verlängerung bestehender Erlaubnisse oder Bescheide. Die erhobenen Verwaltungskosten sind in den jeweiligen Verwaltungskostensatzungen geregelt.

Hinweis: Die Höhe dieser Kosten (Bescheide) ist wesentlich davon abhängig, ob der Antrag vor oder nach dem erteilten Termin der bisherigen Erlaubnis gestellt wird, wobei höhere Kosten dann entstehen, sollte der Antragstermin nach dem Datum der bisherigen Erlaubnis liegen, also die Erlaubnis bereits abgelaufen sein.

Auch wird darauf hingewiesen, dass eine Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis/Bescheids mit weiteren Auflagen verbunden ist, siehe Antragsformulare, unter anderem der Erstellung eines Gutachtens zum technischen Zustand der Kleinkläranlage und mit der Erarbeitung und Zusammenstellung weiterer Unterlagen, wie Nachweis von Wartungsprotokollen, Lageplänen und Fotodokumentation der Gewässereinleitstelle.

Für die Erarbeitung des einzureichenden technischen Gutachtens ist ein entsprechend autorisierter Gutachter zu beauftragen, i.d.Regel haben diese Zulassung die Wartungsunternehmen. Hier sollte vor der Beauftragung jedoch eine verbindliche Erklärung des Gutachters zum Stand seiner Zulassung bzw. Berechtigung abgegeben werden.

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH bzw. der AZV Obere Freiberger Mulde sind nicht verpflichtet, die Erlaubnisinhaber zum Ablauf der jeweiligen Erlaubnis hinzuweisen.

Wir laden alle betroffenen Einwohner zur ersten Informationsveranstaltung in der **Turnhalle Böhrigen, Roßweiner Straße 3 in 09661 Striegistal** ein. Datum und Zeit Ihres Termins entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir aufkommenden Fragen beantworten und weitere Details zum Ausbau erklären.

Ortsteil	betroffene Straßen	Datum, Uhrzeit
Berbersdorf	alle Straßen, außer Talstraße 19–67 und Marbacher Straße 1–4 b	12.06.2023 17.00 Uhr
Schmalbach	alle Straßen, inkl. Hirschstraße und Grenzweg 25–25 a	
Arnsdorf	Berbersdorfer Straße 18–23 b, 31–31 A, Ziegelstraße, Mühlweg	12.06.2023 19.00 Uhr
Böhrigen	Dittersdorfer Straße, Striegistalstraße, Karl-Wagner-Straße, Bahnhofstraße 1, Am Rahmen 17–19	
Dittersdorf	alle Straßen	
Naundorf	alle Straßen, außer Alte Schulstraße und Mühlenweg	
Etzdorf	Böhrigener Straße, Waldheimer Straße 1–14, 33, 34, 36, 53–84, Am Steinbach 11–24, Nossener Straße, Am Lehmberg	13.06.2023 19.00 Uhr
Gersdorf	alle Straßen	
Marbach	bis Hauptstraße 118, Lorenzstraße, Aspenhäuser, Siedlungsweg, Freiberger Straße	14.06.2023 17.00 Uhr
Marbach	ab Hauptstraße 119, Gartenstraße 1–4 a, Rosentalstraße, Am Forsthaus 1–5	14.06.2023 19.00 Uhr
Kummersheim	alle Straßen	
Pappendorf	Richard-Witzsch-Straße 1–52a, 75a–81, Badstraße, Mühlstraße, Schulstraße, Goßberger Straße	15.06.2023 17.00 Uhr
Goßberg	alle Straßen	
Mobendorf	alle Straßen	15.06.2023 19.00 Uhr

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

Mein Welterbe – meine Ideen! – Welterbeverein lobt Jugendpreis aus

Der bundesweite Welterbetag am ersten Juni-Wochenende ist der offizielle Startschuss für das neuste Projekt des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Zum ersten Mal wird ein Jugendpreis ausgelobt. Der Jugendpreis richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Gefragt sind Konzepte und kreative Ideen rund um die Montanregion. Die Einreichung erfolgt formfrei an den Welterbeverein. **Einsendeschluss für den Jugendpreis 2023 ist der 30. September 2023.** Die Konzepte müssen einen unmittelbaren Bezug zu einem Welterbe-Bestandteil, -Objekt oder zu den assoziierten Bestandteilen des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří haben.

Orientierung für die Teilnahme können zum Beispiel folgende Fragen sein: Was bedeutet es für mich, Welterbe zu sein? Was kann ich dafür tun, mein Welterbe zu schützen? Was kann ich dafür tun, dass Jugendliche und Erwachsene das Welterbe noch besser verstehen? Wie kann ich andere für das Welterbe begeistern?

Für den ersten Platz sind 1.500 Euro, für den zweiten 1.000 Euro und für den dritten 500 Euro ausgelobt. Die Umsetzung des Konzepts ist nicht Bestandteil der Bewerbung, sie sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisverleihung erfolgen. Das Preisgeld ist für die Umsetzung der Projektidee vorgesehen.

Alle weiteren Informationen gibt es hier:
www.montanregion-erzgebirge.de/bildung/jugendpreis.html.

Junge Leute an unser Welterbe heranführen – auch außerhalb des Schulunterrichts – das wollen wir erreichen. Im nächsten Jahr feiern wir in der Montanregion fünf Jahre UNESCO-Welterbe. Der Jugendpreis ist unser Auftakt für das Jubiläumsjahr. Unser Welterbe für junge Leute attraktiv machen – das wird eines der zentralen Themen zum fünften Geburtstag werden.
Engagierte Vereine sind das Rückgrat unseres Welterbes – ohne deren Engagement wäre Vieles nicht möglich. Mit dem Jugendpreis wollen wir auch auf dieser Ebene Unterstützung zur Nachwuchsarbeit leisten.“

Ansprechpartner:
Kristin Hängekorb,
haengekorb@montanregion-erzgebirge.de,
Telefon: 03731 4196102, Mobil: 0152 02346332

Ausschreibungen „Altzella rockt!“

Unterstützung in der Regie einer Kinder-Theatergruppe
Im Rahmen des Projekts „Altzella rockt!“ soll die Leitung einer Grundschul-Theatergruppe in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella bei der Regie unterstützt werden.

Folgende Leistungen sollen erbracht werden:
- Vorherige Abstimmung und Analyse mit der Leitung der Theatergruppe
- Teilnahme an einer Probe zur Analyse des Unterstützungsbedarfs
- Coaching der Leitung anhand des eruierten Unterstützungsbedarfs
- Teilnahme an Proben zur Umsetzung des Coachings
- Abschließendes Gespräch mit der Leitung
- Aufwand: 3 bis 5 Arbeitstage á 8 Stunden, Terminierung erfolgt über Projektmanagement in Abstimmung mit der Leitung
- Leistungszeitraum: 01.08.2023 bis 30.11.2023

Workshop „Kulissenbau“ für ehrenamtliche Theatergruppe
Im Rahmen des Projekts „Altzella rockt!“ soll ein Coaching zum Thema „Kulissenbau – Ausstattung“ für eine ehrenamtliche Theatergruppe in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella stattfinden.

Folgende Leistungen sollen erbracht werden:
- Abstimmung mit der Theatergruppe zur Kulisse, Ausstattung, den Materialien und Unterstützungsbedarfen
- Erstellung einer Liste mit benötigten Materialien unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Recycling
- Aufzeigen von Möglichkeiten zum Einsatz von Alltagsgegenständen, Recycling, Vermittlung von Kenntnissen, handwerklichen Fertigkeiten im Zusammenhang mit dem Kulissenbau
- Gemeinsamer Bau von Kulissen und/oder Aufwertung/Anpassung vorhandener Kulissen und Ausstattung
- Aufwand: max. 3 bis 5 Arbeitstage á 8 Stunden, Terminierung erfolgt über Projektmanagement in Abstimmung mit der Leitung der Theatergruppe
- Leistungszeitraum: 01.08.2023 bis 30.11.2023

Bitte richten Sie Ihr schriftliches Angebot per E-Mail inkl. einer Kostenaufschlüsselung für die Leistungspakete einschließlich sämtlicher Aufwendungen (Tagessatz, Materialien, Fahrt- und Übernachtungskosten) **bis spätestens 30. Juni 2023** an pm@klosterbezirk-altzella.de, Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Regionalmanagement LEADER-Region Klosterbezirk Altzella, Am Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis, Ansprechpartnerin: Frau Steffi Möller.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jahndel vom Projektmanagement „Altzella rockt!“ unter (0 34 35) 6 29 30 36 oder per E-Mail unter pm@klosterbezirk-altzella.de gern zur Verfügung.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 3. Juli 2023 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.
Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
  Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
  Mitnetz STROM..... 0800 2305070
  Mitnetz GAS 0800 2200922

Abfallentsorgungstermine

Biotonne
- **in allen Ortsteilen:** Donnerstag, 15.06. und 29.06.2023

Gelbe Tonne
- **in Arnsdorf**: Dienstag, 20.06. und 04.07.2023
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Donnerstag, 15.06. und 29.06.2023

- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 13.06. und 27.06.2023
- **Naundorf:** Mittwoch, 21.06. und 05.07.2023

Restabfalltonne
- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:**
  Freitag, 26.06. und 07.07.2023
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  19.06. und 03.07.2023

Papiertonne
- **in Arnsdorf:** Freitag, 30.06.2023
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Dienstag, 20.06.2023

- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 04.07.2023
- **Naundorf:** Mittwoch, 05.07.2023

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Amtliche Bekanntmachungen

Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Termine:

- **Dienstag, den 4. Juli 2023 um 17.00 Uhr** am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Raum 112). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- **Dienstag, den 12. September 2023** um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- **Dienstag, den 26. September 2023** um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- **Donnerstag, den 26. Oktober 2023** um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg). Um eine Anmeldung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt: Pflegekinderdienst Mittelsachsen, Frau Mandy Heide, Telefon: 03731 7796467, Frau Pauline Rother, Telefon: 03731 7996290, E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 10. Juni bis 13. August 2023

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung,** Ort, Veranstalter

09./10.06.2023, **Kinder- und Dorffest Naundorf,** am Jugendclub, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

10.06.2023, 10.00 Uhr, **Hoffest,** Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

10.06.2023, 17.00 Uhr, **Sommerfest,** Dorfplatz Pappendorf, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf und Theatergruppe Pappendorf

11.06.2023, 14.00 Uhr, **Einweihungsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Grillfest für alle Bürger,** Kapelle Berbersdorf, Kirchgemeinde Pappendorf

12.–26.07.2023, **La Libertad – Festival der Freiheit und Verbundenheit,** Schloss Gersdorf, Initiative für Ökologie und Lebenskultur e. V.

13.06.2023, 13.00 Uhr, **Seniorennachmittag – Pflegedienst Kiesl,** Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

14.06.2023, 14.00 Uhr, **Geburtstagsfeier,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

16.06.2023, 20.00 Uhr, **Spanish mode – Konzert,** Universitas im Bauernhaus in Goßberg, Verein Universitas im Bauernhaus Goßberg e.V.

17.06.2023, 15.00 Uhr, **Dorffest Mobendorf,** Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf

18.06.2023, 9.30 Uhr, **Festgottesdienst 775 Jahre Gleisberg,** Festgelände Gleisberg, Marienkirchgemeinde

18.06.2023, 10.00 Uhr, **Jubelkonfirmation,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

24.06.2023, 13.00 Uhr, **Feuerwehrfest Böhrigen,** Festplatz Schulhof, Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrigen

24.06.2023, 18.00 Uhr, **Johannisandacht,** anschließend Grillen, Friedhof und Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

24.06.2023, 18.30/19.30 Uhr, **Johannisandacht,** Kirche Gleisberg/Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

25.06.2023, 9.30 Uhr, **Gottesdienst zum Radlersonntag,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

25.06.2023, 10.30 Uhr, **Motorradfahrer-Gottesdienst,** anschließend Grillen, Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

25.06.2023, 14.00 Uhr, **Stimmung im Striegistal,** Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Striegistaler Musikfreunde e. V,

25.06.2023, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach

01.07.2023, 15.00 Uhr, **Striegistal-Cup der Feuerwehren,** Reitplatz Pappendorf, Feuerwehr Striegistal

02.07.2023, 10.00 Uhr, **Ehrenamtsdank,** Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde

05.07.2023, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

13.07.2023, 14.00 Uhr, **Wie Hunde uns Menschen helfen,** Bürgerhaus Marbach, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach

29.07.2023, 18.00 Uhr, **Sommerromantik – Grillbuffet und Lagerfeuer,** Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

30.07.2023, 14.00–16.00 Uhr, Museumsscheune geöffnet, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach

04.–12.08.2023, **BIETZ Jugendfestival,** Hof und Garten des Hauses Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

08.08.2023, **Ausfahrt mit Herrn Leutert in die Sächsische/Tschechische Schweiz,** Seniorengruppe Marbach

06.08.2023, 10.00 Uhr, **Sommerfest,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

10.08.2023, 14.00 Uhr, **Grillfest im Bürgerhof mit kleinem DDR-Quiz,** Bürgerhaus Marbach, Seniorengruppe Berbersdorf/Schmalbach

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Veranstaltungskalender Striegistal

Ihre Fahrbibliothek kommt

am Donnerstag, dem 15. Juni 2023 nach

Mobendorf	14.30 bis 15.45 Uhr

am Freitag, dem 16. Juni 2023 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf	14.15 bis 15.15 Uhr

am Montag, dem 19. Juni 2023 nach

Berbersdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Schmalbach	14.45 bis 16.00 Uhr
Kaltofen	16.15 bis 17.15 Uhr

am Donnerstag, dem 6. Juli 2023 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 6. Juli 2023 von 15 bis 18 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus in **Berbersdorf**
- Donnerstag, dem 20. Juni 2023 von 15 bis 18 Uhr an die Gemeindeverwaltung in **Etzdorf**
- Donnerstag, dem 22. Juni 2023 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Marbach,**
- Donnerstag, dem 13. Juni 2023 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus **Mobendorf**
- Donnerstag, dem 19. Juni 2023 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in **Naundorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Schmalbacher Rentnerinnen und Rentner in der Baude unter sich

Wieder machte es der Ortschaftsrat möglich, dass wir am 10. Mai nachmittags bei Kaffee und Kuchen, Trinken aller Art und später Wienern mit Beilage zusammen sein konnten.
Erfreulich, dass in der großen Runde auch unser hochbetagter Herbert Mühlberg anwesend war. Sehr froh war er, dass Tim ihn mit dem Auto nach Hause fuhr und so den Heimweg erleichterte. Ja, auch Petra Glöß und Norbert Weigelt fühlten sich an dem Tag gesundheitlich entsprechend und konnten dabei sein.
Nach der Begrüßung informierte uns Marianne Grämmel über Baumaßnahmen im Gewerbegebiet und am Spielplatz Schmalbach sowie anderen Themen, was uns alle interessierte. Danach fehlte es nicht an Gesprächsstoff und entsprechender Fröhlichkeit.
„Danke“ für den schönen Nachmittag, mit Bedienung und allen Aufmerksamkeiten von Marianne und Denise Grämmel sowie Tim Zill. Nun freuen wir uns auf das nächste Treffen und können nur hoffen und uns wünschen, dass das „Dasein“ erträglich bleibt und die Gesundheit uns die Hand reicht. Im Namen aller Senioren
Sonnhild Zill

24. Traktorentreffen am 20./21. Mai 2023

Nach dem viel zu kühlen Mai konnten wir zu unserem Traktorentreffen endlich die ersten sommerlichen Tage genießen. Wir haben uns sehr gefreut, dass an diesem Wochenende über 2.000 Besucher der Einladung nach Berbersdorf gefolgt sind.

Circa 200 Schlepper und Oldtimer verschiedenster Marken waren bei unserer Traktorenschau vertreten. Traktorenspezialist Rudolf Neubert aus Freital übernahm gern das Mikro und stellte den interessierten Zuschauern viele Traktoren und ihre Besonderheiten vor. Dazu gehörte auch das Starten des alten Lanz von Oliver Scholtz aus Arnsdorf unter großem Beifall des Publikums.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karsten Walter, der uns wieder seinen Hof zur Verfügung gestellt hat. Der Traktorenverein bedankt sich auch bei den zahlreichen Helfern vor Ort und hinter den Kulissen, vor allem bei unseren Landfrauen für die fast 70 selbstgebackenen Torten und Kuchen.
Wir blicken zurück auf ein tolles Fest mit vielen Highlights. Dazu gehörten natürlich die beiden Traktorenkorsos durch Berbersdorf

und Schmalbach, angeführt von der „ungarischen Langnase“, dem frisch restaurierten Dutra D4K von Traktorenfreund Martin Sprich. Den größten Besucheransturm gab es wieder am Sonntag zum Frühschoppen und zum Auftritt der Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein e.V.

Wir, die Traktorenfreunde Berbersdorf, bedanken uns noch einmal bei allen Teilnehmern und Besuchern für ein gelungenes Fest. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das 25. Traktorentreffen am 25./26. Mai 2024 und laden Sie ganz herzlich dazu ein.
Diana Kröner, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.

Herzliche Einladung

Nachdem wir im Februar 2019 unseren Verein gegründet hatten, mit dem Plan, die Kapelle Berbersdorf zu erhalten, sind reichlich vier Jahre ins Land gegangen mit viel Arbeit und zum Teil auch Hindernissen, aber auch mit viel Hilfe und Unterstützung. Mit großer Freude können wir heute zur offiziellen Einweihungsfeier der Kapelle am 11. Juni 2023 einladen.
Diese wird 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen, im Anschluss wird es Kaffee, Kuchen und etwas vom Grill geben.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die sich mit uns freuen und die zum Gelingen des Baues beigetragen haben, bedanken.
Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand des Fördervereins Kapelle Berbersdorf e.V.
Die Kirchgemeinde Pappendorf

Böhrigen

Erfolgreiches Frühlingsfest am Aussichtsturm

Ein wunderschönes Frühlingsfest begingen am 1. Mai die Mitglieder des Aussichtsturmes und deren zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Auch die Natur trug ihren Teil dazu bei, mit strahlendem Sonnenschein und einer herrlichen Kirschblüte. Bei musikalischer Unterhaltung durch den Roßweiner Spielmannszug und der Band „Killers of Germs“, ließen sich die Besucher die Köstlichkeiten aus Ingolfs Küche und den leckeren hausgebackenen Kuchen und Waffeln schmecken.

Ebenso war an die Kinder gedacht, mit einer großen Hüpfburg und verschiedenen Bastelangeboten. Natürlich wurde die Hauptattraktion unseres Festes, der Aussichtsturm, unter fachkundiger Führung eifrig besucht! Das gute Gelingen des Festes war nur durch den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer, Bäckerinnen und Mitwirkenden möglich. Darum möchten wir ihnen nochmals auf diesem Wege ganz herzlich Danke sagen!

Im Namen des Vorstandes Aussichtsturm Striegistal e. V, C. Bunde

Goßberg

SPANISH MODE

laden ein auf eine musikalische Reise durch Südamerika und somit in warme Gefilde und verzaubern mit jazzigen Klängen hochklassiger Instrumentalisten um die Sängerin Claudia Wandt – Mod + Gesang, Frank Kaiser – Git, Michael Breitenbach – Sax, Christian Sievert – Kontrabass, Peter Kuhnsch – Perk.

Diverse Rhythmen wie Tango, Bossa Nova, Vals aber auch die in hiesigen Breiten weniger bekannten Milonga, Chacarera und Zamba stehen neben einfühlsamen Melodien im Mittelpunkt. Das weltmusikalische Programm mit populären Liedern, Raritäten und Eigen-

kompositionen bewegt die Seele und lädt zum Genießen mit geschlossenen Augen ein. Die Verbindung aus traditioneller Spielweise, eigenen Arrangements und dem wichtigsten Stilmittel des Jazz – der Improvisation – schafft den Bezug in die Moderne.

Lassen Sie sich verführen ... SPANISH MODE ist eine Band mit Faible fur Tango Argentino, Latin-Folk-Music und Jazz – technische Perfektion und viel Gefuhl fur die Musik aus dem Suden. Erleben Sie vertonte Liebesgeschichten von „Corazon Espinado" bis „Besame Mucho" – leidenschaftlich, pulsierend, melancholisch, freudvoll. Wir bitten freundlichst um Anmeldung.

Gerhard – Uibg e.V. Vorstand & Andreas – cult directeur

Marbach mit Kummershain

Jugendrotkreuz – Weiterbildungswochenende

Endlich war es wieder soweit – unser langes JRK-Wochenende stand auf dem Plan. Vom 18. bis 21. Mai fuhren wir ins Erzgebirge nach Zethau. Alle 44 Teilnehmer freuten sich auf die gemeinsame Zeit. Nachdem wir uns in unseren Zimmern eingerichtet hatten, erkundeten wir das Gelände und starteten in unseren ersten Workshop. Christoph vom Verein Grüne Schule grenzenlos e. V. zeigte uns, wie man einen Baum schnitzt. Das probierten wir natürlich aus und jeder schnitzte ein oder zwei Tannenbäume. Zusammen mit einem hübschen Stein auf einer Holzscheibe sah das ganz toll aus. Nebenbei erzählte uns Christoph allerhand wissenswertes aus dem Erzge-

birge. Am Abend erwartete uns im hauseigenen Kino noch der Film „Abenteuer Ohana“. Alle die keine Lust auf Kino hatten, tobten sich auf dem Gelände aus. Am nächsten Tag warteten die nächsten Workshops auf uns. In drei Gruppen verteilt starteten wir in unsere Aufgaben. Bei Linda und Sabine gestalteten wir ein Plakat zum Beispiel zu den Grundsätzen wie Menschlichkeit und lernten jede Menge zum humanitären Völkerrecht. Bei Kathleen, Tom und Felix wiederholten wir die stabile Seitenlage und erfuhren alles rund um die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Für fast alle war das etwas Neues. Natürlich durften wir die HLW auch ausgiebig üben. Marie und Pauline schminkten mit uns zusammen verschiedene Verletzungen, welche auch versorgt werden mussten. In den Sani-Taschen stöberten wir mit Maren und testeten verschiedene Verbände. Zur Abwechslung zwischen den Workshops gab es eine Schatzsuche. Hier war Teamwork gefragt, denn nur gemeinsam konnten wir am Ende die Schatztruhe öffnen. Bis dahin waren aber natürlich einige Aufgaben zu lösen. Neben Wissensaufgaben war auch unsere Kreativität gefragt. Bei einer Aufgabe mussten beispielsweise sieben Personen auf vier Füßen eine Strecke zurücklegen. Jede Gruppe löste die Aufgabe anders, aber alle hatten Spaß dabei! Jeder war gespannt, was wohl in der Schatzkiste sein wird. Nachdem alle Zahlenschlösser geknackt waren, konnte sich jeder über ein JRK-Cap freuen. Außerdem gab es Knicklichter und Süßigkeiten.

Am Samstag stand für alle Fußballbegeisterten ein Turnier am Riesenkicker auf dem Plan. Es konnten 12 Personen gleichzeitig spielen, was für ein Gaudi. Zu jedem langen JRK-Wochenende gehört natürlich auch ein Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen. Am Ende wurde auch getanzt und alle hatten viel Spaß. Leider ging unser Wochenende viel zu schnell vorbei. Alle hatten am Sonntag viel zu erzählen und auch genug Schlaf nachzuholen. Geschafft und glücklich kann auch das Betreuerteam auf ein gelungenes Wochenende zurückschauen.

SV 1892 Marbach e.V. sagt Danke für das neue Outfit

Stolz präsentiert unsere F-Jugend ihre neuen Anzüge in den Vereinsfarben des SV 1892 Marbach e.V. „Unsere Abteilung Fußball freut sich über das Engagement der Stoneremaker GmbH Döbeln und die damit verbundene Unterstützung für den Jugendsport“, so die Übungsleiter Eric Wiesner und Henning Zill. „Für die tolle Aktion bedanken wir uns ganz herzlich.“

Stoneremaker GmbH reinigt und versiegelt Natursteine und Beton im privaten und gewerblichen Bereich. In der Bildmitte sehen wir die beiden Geschäftsführer Benjamin Schäfer und Mathias Stiebinger.
Der Vorstand

Mobendorf

Aus den Ortschaften

2. Bierathlon zum Mobendorfer Dorffest

Am: 17.06.2023, Start: 18:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus
Startgebühr: 5,00 €, Strecke: ca. 1,6 km **!!! Neu !!!** zwei Hindernisse
Informationen und Ablauf:
Es wird in Teams zu je zwei Personen gestartet, Team-Name ist Pflicht! Nach dem Startschuss trinkt der Erste ein Bier aus und darf losrennen. Am Ziel angekommen trinkt er ebenfalls ein Bier aus und gibt dann an seinen Teamkollegen ab. Dieser trinkt nun auch ein Bier aus bevor er losrennt. Wenn der am Ziel ist, trinkt er auch ein Bier aus. Preise für den 1., 2. und 3. Platz sind sicher!
Bei Interesse, Fragen und Anmeldung bitte melden bei:
René Zieger 015122136520

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Jagdgenossenschaft Mobendorf

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Mobendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen für **Donnerstag, den 22.06.2023, 19.00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Erläuterung von Fördermöglichkeiten nach Holzeinschlag durch Borkenkäferbefall: Herr Steffen Kühn Forstbezirk Chemnitz, Revierleiter Privat- und Kommunalwald
3. Anfragen

Der Vorstand

Pappendorf

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“
Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **14. Juni 2023 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.** Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!
Die Erzieher

Wir sagen Danke!
Auf diesem Weg möchten wir, das gesamte Team der Kita „Pusteblume“, bei allen rechtherzlich Danke sagen.
Wir hatten ein rundum gelungenes Fest, welches nur dank der zahlreichen und engagierten Unterstützung vieler Helfer und Sponsoren möglich wurde. Dabei möchten wir uns auch bei den Eltern bedanken, die sowohl in der Planung, im Aufbau, der Betreuung einzelner Bereiche während des Festes und im Abbau jederzeit tatkräftig mitgeholfen haben.

Große Freude brachte allen Gästen die Beteiligung der Feuerwehr in Berbersdorf. Sie übernahmen nicht nur die Grillstation, sondern gaben auch allen Interessierten Einblicke in eines ihrer Fahrzeuge sowie der mitgeführten Technik. Auch die Feuerwehr Mobendorf un-

Die Kita Pusteblume sagt danke!

terstützte uns großartig, indem sie uns ihr großes Festzelt zur Verfügung stellte.
Des Weiteren gilt ein großer Dank dem Jugendclub in Berbersdorf, welcher die Technik stellte, alle mit Getränken versorgte und beim Kinderschminken mithalf. Letzteres bekam zusätzliche Unterstützung von Nicole Pusch, die beim Schminken viele Kindergesichter zum Strahlen brachte.
Für viel Zuspruch sorgte auch die Idee vom SG 1899 Striegistal e.V., der auf der Wiese unterhalb des neuen Spielplatzes für das Fest eine Torwand zur Verfügung stellte und betreute, was vor allem von den Jungs dankend angenommen wurde.
Danke sagen möchten wir auch dem Ortschaftsrat von Berbersdorf, die eine große Unterstützung beim Auf- und Abbau waren.
Ein großes Dankeschön geht des Weiteren an die Gemeindeverwaltung Striegistal sowie den dazugehörigen Bauhof, welche uns sowohl bei der Planung als auch in der Vor- und Nachbereitung jederzeit helfend zur Seite standen.
Neben all diesen tollen Helfern waren wir auch sehr dankbar über die zahlreichen Sponsoren. Hierbei bekamen wir vom EDEKA Roster und Steaks und die Bäckerei Möbius unterstützte uns bei den Brötchen.
Für zwei tolle Hingucker beim Fest sorgte die Firma „Stahl Uhlemann e.K.“ aus Marbach. Zum Einen verzierten sie unsere neuen Mitarbeiter-Blusen mit einer Pusteblume sowie dem Namen des Kindergartens. Außerdem sponsorten sie auch eigens für den Kindergarten hergestellte Metallfiguren. Eine große Pusteblume, die umgeben ist von einem Käfer, einer Biene und einem Schmetterling repräsentieren dabei unsere Kindertageseinrichtung „Kita Pusteblume“ inklusive der drei Gruppen, welche im Rahmen des Festes neue Namen erhielten.
Zu guter Letzt geht ein großer Dank an alle Besucher, die gemeinsam mit uns die Feier genossen und den Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Ohne so viele Gäste wäre unser Fest nicht so rundum gelungen wie es war. Vielen Dank!

Wandertag für die Vorschüler

Es ist bei uns Tradition geworden, dass die Schulanfänger einen Wandertag nur für sich bekommen. Am 16. Mai 2023 wartete ein Ausflug mit spannenden Erlebnissen auf die diesjährigen Vorschüler. Wir starteten in der „Kita Pusteblume“ und gingen über den Höpperich ins Hirschbachtal zu Claudia Lantzsch. Dort angekommen erhielten die Kinder einen kurzen Einblick in das Leben eines Bäckers. Das Mittagessen wurde im Anschluss vorbereitet. Der Pizzateig wurde ausgerollt, in Form gebracht und anschließend mit den Wunschzutaten belegt. Jedes Kind konnte sich somit seine individuelle und leckere Pizza zubereiten.

Im linken Bild rollen Bero Hampel und Kenneth Golbs den Pizzateig aus und rechts belegen Nele Schwerdtner und Maira Uhlemann ihre Pizza.
In der Zwischenzeit schauten die Kinder ein lehrreiches Video über die Ernte des Kornes und dessen Weiterverarbeitung zu leckeren Backwaren. Danach konnten sich die Vorschüler auf dem Pappendorfer Spielplatz austoben. Dabei wurden besonders die Jungen beim Tipi bauen aktiv.
Gegen 11.00 Uhr waren die Pizzas soweit fertig und wollten gegessen werden. Natürlich schmeckten die selbstbelegten Pizzen besonders gut und waren im Nu verspeist. Als Nachtisch gab es noch ein leckeres Eis.

Kenneth Golbs, Lucas Kühnau und Bero Hampel bauen ein Tipi.

Die Vorschüler lassen sich ihre Pizza schmecken.

Gestärkt konnte die Wanderung zurück nach Berbersdorf fortgesetzt werden. In Richtung Straußenhof, über den Steinmetz, ging es weiter. Dort gab es eine kleine Pause, bei der die Kinder nebenbei Strauße beobachten konnten. Am meisten freuten sich die Vorschüler, dass wir erst nach dem Mittagsschlaf wieder zurück waren.
Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Claudia Lantzsch und ihrem Team bedanken.
Andrea Illmer

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 21. Juni 2023** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf, Nossener Straße 11c statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.
Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Zirkusprojekt in den Grundschulen in Marbach und Pappendorf

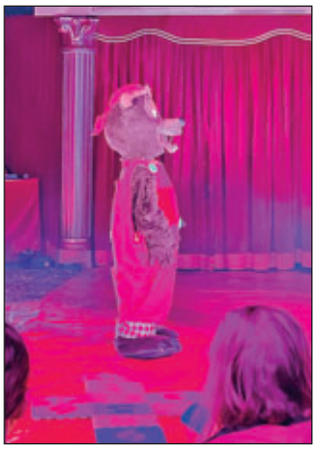
Zirkusluft wehte durch unsere Grundschulen!
Endlich – nach coronabedingter Verspätung und nunmehr 5 Jahren – hieß es für unsere Kinder wieder: „Manege frei!“
Los ging es schon im April **in Marbach** in der Grundschule Tiefenbach. Dort hatte man sich auf die Suche nach einem neuen Projekt-Zirkus begeben und „Happy Kids“ gefunden.
Als am Samstag, dem 15.04.2023 der Zirkus anreiste und aufgrund des anhaltenden Regens das Befahren des Fußballplatzes an der Schule nahezu unmöglich schien, war glücklicherweise Herr Mauersberger aus Marbach mit seinem Traktor zur Stelle und löste dieses Problem schnell.

Am Sonntag konnte dann das Zirkuszelt mit zahlreichen Helfern aufgebaut werden und der Projektwoche stand nun nichts mehr im Wege.

Am Montag stellte sich das Trainerteam des Zirkus „Happy Kids“ mit einer eigenen Vorstellung im Zirkuszelt den Kindern vor. Die Schüler waren beeindruckt vom artistischen Können ihrer zukünftigen Trainer.

Dann fanden am Dienstag und Mittwoch die Trainingsstunden in den verschiedenen Gruppen statt. Nachdem am Donnerstag zur Generalprobe die letzten kleinen Unsicherheiten behoben waren, startete gegen 17 Uhr endlich die Premiere. Trotz Lampenfieber meisterten alle Kinder den ersten Auftritt hervorragend!

Am Freitagvormittag bearbeiteten die Kinder in ihren Klassen verschiedene Zirkusmaterialien und werteten die Projektwoche aus, bevor abends 17.00 Uhr dann auch schon die Abschlussvorstellung stattfand. Auch bei dieser Vorstellung war das Zirkuszelt bis auf den letzten Platz belegt und das Publikum begeistert, was die kleinen Künstler in nur vier Trainingsstunden gelernt haben.



Adrian Schleinitz als „Happy Bär“

Wir bedanken uns bei der Zirkusfamilie „Happy Kids“ für ihre wunderbare Arbeit!

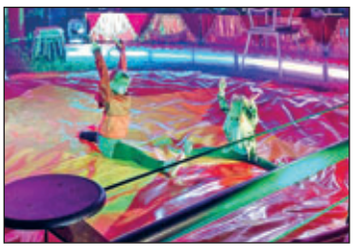
Für die Grundschule Striegistal war es dann in der kurzen Feiertagswoche soweit. **In Pappendorf** freute man sich wieder auf den „Projectcircus Hein“. Schon am Samstag zuvor standen auch hier viele Helfer bereit, um mit gemeinsamen Kräften das Zirkuszelt aufzubauen.

Das Zelt steht!

Am Montag dann ging es endlich los – 76 Grundschulkinder und 15 Vorschulspatzen betraten voller Spannung das Zelt und wurden von ihren Trainern begrüßt. Und schon bald hieß es: „Üben, üben, üben!“ Schließlich fand die erste Vorstellung ja schon am Abend darauf statt. Doch so unglaublich das auch klingt, nach vier Stunden Training und der Generalprobe am Dienstagvormittag zeigten die

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Kinder als Moderatoren, Clowns, Zauberer, Artisten und vielem mehr, was in so kurzer Zeit alles zu erreichen ist. Vor zweimal ausverkauftem Zelt und begeistertem Publikum wuchsen alle, auch die Kleinsten und vielleicht manchmal etwas Schüchternen, über sich hinaus und brachten alle im Zelt zum Lachen und zum Staunen.



Generalprobe – Mia Schätzler und Zirkuskind Stella – Gruppe der Akrobaten.

Die Moderatoren Alfred Thieme und Lennart Gudde – kurz vor ihrem Auftritt.

Clown Otto (Johannes Franz) beim Schminken – gleich kann die Vorstellung beginnen!

Die Zauberer – zu sehen (links) Mia Louise Richter.

Nichts zu meckern bei der Ziegendressur! (Nele Donner).

Zwar waren gleich im Anschluss wieder viele fleißige Hände zur Stelle und halfen beim Abbau und Aufräumen, doch als unvergessliches Erlebnis werden diese drei Tage wohl noch lange nachwirken – bei den Kindern, aber bestimmt auch bei den Zuschauern.

Die Flying Kids – hinten von links Hanna Herzog, Magdalena Gabsch, Mino und Maxi Sauer – am Trapez Ida Trenkler und Clara Herklotz.

Im Namen von beiden Schulen möchten wir uns bei diesen bedanken, denn die richtige Zirkusatmosphäre kann nun mal nur in einem vollen Zelt aufkommen. DANKE natürlich an die „Zirkus-Leute“ selbst, bei denen jeder Handgriff sitzt und die den Kindern so viel zutrauen und sie zu diesen tollen Leistungen anspornen. DANKE auch an alle, die in ihrer Freizeit bereitstanden, mit für einen reibungslosen Ablauf sorgten und nun erzählen können, dass sie schon einmal ein großes Zirkuszelt mit auf- oder abgebaut haben. DANKE an die Fördervereine der Schulen (und Kita) und Ortschaftsräte für die finanzielle Unterstützung und Danke an Gemeindeverwaltung und Bauhof – auch für Genehmigungen und Klärung organisatorischer Fragen. Aber ein besonders großes DANKESCHÖN geht in Marbach an den aufgelösten Karnevalsverein für die Geldspende und in Pappendorf an die Familien Weber (insbesondere an Tino Weber!), Quandt und Kretzschmar/Albert – ohne sie hätte dieses schöne Projekt nicht in dieser Weise durchgeführt werden können!!!

In der Hoffnung, dass in vier Jahren wieder alle mit dabei sind, freuen wir uns jetzt schon darauf, wenn es dann wieder heißt: „Vorhang auf und Manege frei für unsere Kinder!“

Die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen der beiden Striegistaler Grundschulen in Marbach und Pappendorf sowie die Vorschulspatzen der Kita „Striegistaler Spatzennest“ mit ihren Erzieherinnen

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 12. Juni bis 9. Juli 2023

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 29.06.	Frau Uta Peysa	zum 75. Geburtstag
am 04.07.	Frau Erika Bistrosch	zum 95. Geburtstag

Berbersdorf

am 12.06.	Frau Renate Wetzig	zum 84. Geburtstag
am 20.06.	Frau Petra Hohenberger	zum 71. Geburtstag
am 29.06.	Frau Lieselotte Auerswald	zum 91. Geburtstag

Böhrigen

am 12.06.	Frau Brigitte Bahn	zum 84. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Volker Lehmann	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Rudolf Zimmer	zum 89. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ruth Klotzsche	zum 84. Geburtstag

Dittersdorf

am 07.07.	Herr Wolfram Otto	zum 70. Geburtstag

Etzdorf

am 16.06.	Herrn Heinz Grießbach	zum 79. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Franz Gobsch	zum 84. Geburtstag

Wir gratulieren

am 30.06.	Frau Marianne Jähnichen	zum 86. Geburtstag
am 03.07.	Frau Heidrun Steinborn	zum 80. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Wolfgang Herrbach	zum 74. Geburtstag

Goßberg

am 26.06.	Herrn Hans-Lutz Beuermann	zum 74. Geburtstag

Kaltofen

am 17.06.	Frau Hannelore Kaiser	zum 82. Geburtstag

Marbach

am 12.06.	Herrn Günter Schumann	zum 77. Geburtstag
am 13.06.	Frau Gisela Reimann	zum 73. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Dieter Schreiter	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Manfred Seidel	zum 82. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ursula Paul	zum 82. Geburtstag
am 23.06.	Frau Monika Hofmann	zum 76. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ingrid Paufler	zum 74. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Holger Höpfner	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Frau Zilli Pönitz	zum 95. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Hans Hofmann	zum 79. Geburtstag
am 27.06.	Frau Christine Güldner	zum 75. Geburtstag
am 29.06.	Frau Brigitte Kobel	zum 71. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Werner Dietrich	zum 79. Geburtstag

Mobendorf

am 15.06.	Frau Hiltrud Schönert	zum 77. Geburtstag
am 18.06.	Frau Helga Hentschel	zum 78. Geburtstag
am 21.06.	Frau Christine Jentsch	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Rita Finke	zum 81. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Udo Schrader	zum 77. Geburtstag

Pappendorf

am 01.07.	Herrn Siegfried Menzel	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Frank Dittmann	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Lutz Rehm	zum 72. Geburtstag

Geboren wurde

in Dittersdorf

Johann Christoph Lautenschläger am 10.05.2023

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neuankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern

am 16.06.2023 Eva-Maria und Gerhard Kürschner aus Kaltofen

Diamantene Hochzeit feiern

am 15.06.2023 Ingeborg und Klaus Heinzig aus Pappendorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Liebe

Wir wurden geschaffen für die Liebe von einem Gott, der die Liebe ist. Selbst das schwerste Leid und der heftigste Schmerz haben ihren Ursprung in der Liebe.

Es gibt viele Arten unbefriedigter Liebe. Da sind die, die auf eine Liebe warten, die nie eintrifft. Da gibt es andere, die an der Bitterkeit einer verschmähten Liebe leiden. Es gibt verbotene Liebe oder unmögliche Liebe oder verlorene Liebe. Es gibt auch die fade Traurigkeit einer befriedigten Liebe, die doch nicht ausfüllt. Und alle diese Leben könnten bis zum Rand angefüllt sein mit Liebe, alle könnten ihre fast unbegrenzten Möglichkeiten der Zärtlichkeit und Hingabe voll ausleben, wenn sie sich ihrem eigenen Inneren zuwenden würden, zur großen, einzigen Liebe, die in ihnen pulsiert und atmet. Man kann sich kaum vorstellen, wie alle jene Leben verändert würden, wenn sie nur einmal den Versuch machten, diese Liebe aller Liebe zu finden.

Ernesto Cardenal

Gottesdienste im Juni/Juli

11. Juni	14.00 Uhr	Einweihungsgottesdienst der Kapelle in Berbersdorf mit Pfr. Schirmer anschl. Kaffeetrinken und Grillen
18. Juni	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Pappendorf mit Pfr. Matthies
24. Juni	18.00 Uhr	Johannistag, Andacht auf dem Friedhof in Pappendorf mit Posaunen, anschl. Imbiss
25. Juni	10.30 Uhr	Motorradfahrer-Gemeinde-Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Jahn und anschl. Grillen
02. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Matthies und Flöten

In den letzten Wochen gab es überall viele Feste. Auch in den Kirch-

gemeinden wurde gefeiert. Die Fotos entstanden zu Himmelfahrt auf dem Pappendorfer Pfarrhof. Schon seit einigen Jahren feiern wir diesen Tag mit den Kirchgemeinden Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis. Wegen Bauarbeiten wurde der Gottesdienst von Bockendorf nach Pappendorf verlegt.

Zum Kindergottesdienst ließen sich viele Kinder einladen und auch der anschließende Imbiss wurde gut genutzt und die Gemeinschaft zum Austausch genossen. Vielen Dank an den Posaunenchor, der das Miteinander musikalisch umrahmt hat.
Dorothea Langhof

25. Juni – Motorradfahrer-Gemeinde-Gottesdienst
Zum mittlerweile 17. Motorradfahrergottesdienst auf dem Pappendorfer Pfarrhof wird am 25.06. um 10.30 Uhr wieder ganz herzlich eingeladen. Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir am Sonntag, den 25.06. unter der Kastanie diesen Gottesdienst mit Kindergottesdienst feiern. Bei schlechtem Wetter werden wir in die Kirche ausweichen. Die Motorräder müssen dann davor abgestellt werden. Wir freuen uns, dass Roberto Jahn wieder zu uns kommt.
Danach sind alle wieder zum Verweilen und gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wir freuen uns auch über viele ortsansässige Motorradfahrer und Gemeindeglieder und hoffen auf einen schönen Pfarrhofgottesdienst.

7. Juli – Andacht zum Wochenabschluss
Jeden 1. Freitag im Monat gibt es in der neu sanierten Kapelle um 17.30 Uhr eine Andacht. Dazu ist jeder, der sich die Kapelle in Ihrem neuen Gewand einmal ansehen möchte, herzlich eingeladen.
Die Kapelle steht auch zur Vermietung für Feierlichkeiten und Vereinstreffen zur Verfügung. Ansprechpartner sind Ina Tauchnitz 037207/55079 und Annette Volkmann 034322/12348

Jugendcamp BIETZ vom 04.08. bis 12.08.2023 in Pappendorf
KONTAKT: Evangelische Jugend Leisnig-Oschatz, Zwingerstraße 35, 04720 Döbeln, buero@christlichejugend.de, Telefon: 03431 /608722

Papiercontainer
Ein Dankeschön an alle Papiersammler: Der Erlös des letzten Containers auf dem Pfarrhof 97,20 Euro. Im Herbst sammeln wir weiter.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Ein gesegneten Monat Juni und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes
Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

11. Juni	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach, mit AM und KiGo*
18. Juni	09:30 Uhr	Gleisberg, Festgottesdienst 775 Jahre Gleisberg (im Festgelände)
24. Juni, Johannistag		
	18:00 Uhr	Greifendorf, Andacht
	18:30 Uhr	Etzdorf, Andacht
	19:30 Uhr	Gleisberg, Andacht
	19:30 Uhr	Marbach, Andacht
25. Juni	09:30 Uhr	Etzdorf, Gottesdienst zum Start des Radelsonntags
02. Juli	10:30 Uhr	Marbach, Ehrenamtsdank, mit KiGo*

**AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst*

KONTAKT

- **Verwaltung** Marbach, Hauptstraße 130
  Antje Gründig, Tel. 034322 43130
  Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
  Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
  (Nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf, 2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)
- **Gleisberg,** Chorener Straße 4
  Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
  Öffnungszeiten: erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
- **Pfarrer Jörg Matthies,** Tel. 034322 669910,
  Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

Lasershow am Lichtloch – Bergbau mal anders

Fotos: Thurid Dittrich/VII. Lichtloch e.V.

Das Projekt „Altzella rockt!“ macht Kunst und Kultur im Klosterbezirk Altzella sichtbarer und unterstützt vorhandene Angebote – so auch den Verein VII. Lichtloch e.V. in Halsbrücke. Anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums planten die Mitglieder eine besondere Lasershow, um die kulturellen Denkmäler des Bergbaus erstrahlen zu lassen. Das Regionalmanagement des Klosterbezirks Altzella war begeistert von der Idee und unterstützte dieses Vorhaben im Rahmen des Projekts „Altzella rockt!“. Denn auch der Verein VII. Lichtloch e.V. prägt die Kulturszene in unserer Region schon seit vielen Jahren und gehört sogar zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Regelmäßige Veranstaltungen für Jung und Alt, überregionale Besucher, Projekte und Ganztagsangebote in Schulen, verschiedene Kooperationen mit anderen Vereinen – der VII. Lichtloch e.V. macht vor, wie Modernität und aktuelle Trends mit traditionellem Kulturerbgut vereint und so auch junge Zielgruppen erreicht werden können – und lässt den Bergbau wortwörtlich neu erstrahlen.

Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.

Die Nossener Landfrauen informieren für Juni 2023

Offener Garten Nossen und Umgebung – 17./18. Juni 2023

Die überwiegende Mehrzahl der Gartenbesitzer hält der Aktion „Offener Garten Nossen und Umgebung“ seit vielen Jahren die Treue. Wir werten dies als Zeichen, dass nicht nur die Besucher, sondern auch die „Aussteller“ viel Freude an der Teilnahme haben. Wir laden Sie ganz herzlich ein, entweder durch einen Erstbesuch oder durch wiederkehrende Besuche den Prozess der Erhaltung und der Veränderung bei unseren teilnehmenden Gärten mit zu erleben. Begleiten Sie uns mit Ihrem Interesse an Pflanzen und Fachsimpeleien. Bleiben Sie neugierig und entdecken Sie neue Gärten.
Sie finden alle Teilnehmer auf unserer Webseite
www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com.
Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden.

Garten der LandPartie

Die Menschen nutzten schon früh Pflanzen als Färbemittel. Pflanzen enthalten Farbstoffe ob in Wurzel, Blüte oder Blatt, alles kann verwendet werden. Färberpflanzen müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, zum Beispiel gut wasch- und lichtecht sein und ausreichend wirtschaftlich und effizient im Anbau und in der Verarbeitung. Die Liste der Färberpflanzen ist lang. Bekannt sind etwa 150 Arten. Viele davon zählen auch zu den Heilpflanzen.
In unserem Garten haben wir einige davon angebaut. Schauen sie doch einfach beim offenen Garten am 17.06.2023 ab 14.00 Uhr bei uns vorbei, dann sehen Sie, was wir aus den Pflanzen so alles herstellen können.
Adresse: KGS am Pfarrberg, Parzelle Apfelweg 73, 01683 Nossen

Neue Informationsquelle

Wir Netzwerker haben uns immer geärgert das Veranstaltungen im Nossener Raum schlecht zu finden waren. Viele Adressen musste man sich merken oder erst mal herausfinden wo und wann etwas stattfindet. Wir hoffen, dass es so für alle einfacher wird und präsentieren die neue Seite

NOSSENER-LAND.de
VERANSTALTUNGEN UND IHRE MACHER

Weitere Informationen zu allen unseren Projekten finden sie auf der Webseite der Landfrauen Nossen: www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com. auf Facebook und Instagram.
Der Vorstand der LandPartie

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

• **Sonntag, 11.06.2023 | 09:30 Uhr** | Klosterpark Altzella | Fronleichnamsgottesdienst der kathol. Gemeinde Nossen
• **Sonntag, 11.06.2023 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro
• **Mittwoch, 14.06.2023 | 15.00 bis 17.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Der singende, klingende Klosterpark | Regulärer Parkeintritt
• **Sonntag, 18.06.2023 | 10.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Klostergottesdienst | der evangel. Gemeinde Nossen
• **Samstag & Sonntag, 24.06./25.06.2023 | 10.00 bis 18.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | 22. Blumen- und Gartenschau Altzella | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre frei
• **Sonntag, 02.07.2023 | 15.00 Uhr** | Schloss Nossen | Sonderführung: „Das Schloss Nossen als Baustelle“ | Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro

Dorffest in Riechberg

Dieses Jahr besteht unser Dorfclub 25 Jahre. Dies möchten wir gern zusammen mit euch beim diesjährigen Dorffest feiern. Dafür haben wir ein tolles Programm aufgestellt. Der Riechberger Dorfclub 98e.V. und der Ortschaftsrat laden ein zum Dorffest in Riechberg vom 16. bis 18.6.2023 am Dorfgemeinschaftshaus.

Freitag 16.06.2023
20.30 Uhr: Lampion-und Fackelumzug mit den Roßweiner Spielleuten e.V., Stellen ab 20:00 Uhr an der Firma STH, anschließend Lagerfeuer
21.00 Uhr: Disko – Partymix mit DJ Max

Samstag 17.06.2023
15.00 Uhr: Zaubershow für klein und groß, bei Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr: Livemusik mit den „Breitenauer Musikanten“

Sonntag 18.06.2023
10.00 Uhr: Familienfrühschoppen mit einem bunten Programm, Hüpfburg, Kinderschminken, Riechbergs Ehrenbürger „Klausi“, Es spielt auf die „Schalmeienkapelle Großpösna e.V.“